

Drucksache 104/2023

Verfasser: Hartmut Marx
Telefon: 07159/924-131
Aktenzeichen: 656.22
Datum: 09.08.2023

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Ausschuss Planen - Technik - Bauen Gemeinderat	öffentlich öffentlich	09.10.2023 23.10.2023	Vorberatung Beschlussfassung

Sanierung Lehenbühlstraße 2024 - Vorstellung des Vorentwurfs in Varianten

Kostenschätzung zu V2
Übersicht
Lageplan Bismarckplatz/westlicher Teil
Lageplan östlicher Teil
Lageplan mit Infrastruktur westlicher Teil
Lageplan mit Infrastruktur östlicher Teil
Straßenquerschnitt
Gestaltungsvariante 1
Gestaltungsvariante 2
Gestaltungsvariante 3

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat entscheidet sich für eine Variante als Grundlage für die Weiterbearbeitung.

gez.
Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Sachdarstellung:

Nach der Sanierung von den Kanälen, Wasserleitungen, Straßen und Straßenbeleuchtungsanlagen im Gebiet Lehenbühl Mocken Wörnet in mehreren Abschnitten steht mit dem letzten Abschnitt die Sanierung der Lehenbühlstraße und des Bismarckplatzes an.

Für die Lehenbühlstraße östlich des Bismarckplatzes schlägt die Verwaltung eine Sanierung nach den Rahmenbedingungen wie in der Rosenstraße vor.

Da die Lehenbühlstraße westlich des Bismarckplatzes und der Platz selbst Sonderelemente im Stadtbild darstellen, wurden hier 3 Gestaltungsvarianten entwickelt, die nun zur Diskussion gestellt werden. In der Anlage sind die Planunterlagen zur Erläuterung der Varianten beigelegt.

Variante 1:

Diese Variante orientiert sich am Bestand. Lediglich der Bismarckplatz selber wird nicht mehr als gesamte Verkehrsfläche betrachtet sondern der Platz wird den Fußgängern zugeteilt. Umfasst von 4 Bäumen wäre ein Pavillon oder eine Überdachung denkbar oder zumindest eine Aufenthaltsfläche. Ansonsten bleiben die Verläufe von Bismarckstraße, Lehenbühlstraße und Blumenstraße wie im Bestand einschließlich der Stichstraße östliche des Spielplatzes.

Variante 2

Die Variante 2 optimiert den Verkehrsflächenanteil, indem die bestehende Stichstraße zum Gebäude Lehenbühlstraße 13 / Blumenstraße 2 / Mozartstraße 2 aufgewertet wird und mit der Wagnerstraße verbunden wird. Gleichzeitig wird die übergroße Verkehrsfläche des Bismarckplatzes für Radabstellmöglichkeiten genutzt und Fußgängerfläche. Die dadurch gewonnene Mehrfläche wird dem Spielplatz zugeschlagen

Variante 3

Ähnlich zu Variante 2 wird hier die Verkehrsfläche optimiert. Anstelle einer vergrößerten Freifläche könnte die gewonnene Fläche für eine neue Wohnparzelle zur Schaffung von Wohnraum herangezogen werden.

Gestaltung

Die Gestaltung der öffentlichen Flächen kann bei allen Varianten mit unterschiedlicher Nutzung und Gestaltung erfolgen. sollte Über allen Entscheidung der Stadtgestaltung sollte der Leitgedanke zur Definition eines Quartierskerns stehen. Quartierskerne zeichnen sich in der Regel durch Aufenthaltsqualitäten auf. Stichworte hierzu sind Verweilen, grüne Lunge, Sitzmöglichkeiten, Kinderspielplatz, kühle Insel, Erlebniszone. Gestützt werden kann dieses Bestreben durch das Schaffen eines Wasserlaufs oder Wasserspiels analog zum Ernst-Bauer-Platz.

Dementgegen steht eine Nutzung als Parkplatzfläche welche nicht zur Belebung und Schaffung einer zusätzlichen Aufenthaltsqualität dient.

Bei beiden Nutzungsmöglichkeiten kann überlegt werden, ob die Integration von Solarpaneele – z.B. als Überdachung – wirtschaftlich zu integrieren ist. Bei beiden Varianten sind aber hier die erhöhten Kosten für die Unterkonstruktionen und die Schaffung von Anschluss- und Verbrauchsmöglichkeiten zu betrachten.

Terminplanung

Die festgelegte Variante wird im Winter 2023/24 geplant werden, so dass im Frühjahr der Baubeschluss gefasst werden kann.

Nach Planung, Ausschreibung, Anwohnerinfo könnte dann die Baustelle Die Bauzeit dauert dann im Sommer 2024 starten und könnte bis Frühjahr 2025 dauern.

Finanzielle Auswirkungen:

Die vorläufige Kostenschätzung beläuft sich auf Gesamtkosten (incl. Nebenkosten und Mehrwertsteuer) von ca. 3.990.000 € (Variante 2). Je nach ausgewählter Variante und Ausstattung muss diese Zahl nach oben korrigiert werden.

Gez.

Hartmut Marx
Stadtbaumeister